

6 Jahre denselben Jahrgang vs. Regelmäßig neue Klassen: Wie steht Ihr dazu?

Beitrag von „Sarek“ vom 10. November 2018 10:25

Ich bin ganz überrascht zu lesen, wie viele Jahre manche ihre Klassen am Stück haben. Bei uns ist es üblich, eine Klasse maximal zwei Jahre am Stück zu haben. Generell 5./6., dann möglicherweise in der Mittelstufe wieder zwei Jahre. Häufig aber wechseln die Lehrer einer Klasse, auch der Klassenleiter, wieder nach einem Jahr. In der Oberstufe hat man regulär seine Kurse über die zwei Jahre.

Ich habe den Wechsel ganz gerne im Sinne von neues Jahr, neue Klassen, neue Abenteuer. Bin aber auch froh, eine Klasse zwei Jahre am Stück zu haben, damit ich nicht jedes Jahr alle Klassen neu habe und die Namen nicht kenne. Mehr als zwei Jahre am Stück möchte ich aber eine Klasse nicht haben.

Als ich 1980 in die 5. Klasse ans Gymnasium gekommen bin, war unsere Klassenleiterin eine Aushilfskraft mit Jahresvertrag, die daher am Ende des Schuljahres wieder ging. Die Lehrerin für Deutsch und Religion war zu Beginn des Schuljahres fortgeschritten schwanger und ab Weihnachten daher auch nicht mehr in der Schule. Deutsch wurde bis zum Halbjahr durch den Schulleiter selbst vertreten, Religion fiel aus, bis wir zum Halbjahr für beide Fächer neue Lehrkräfte bekamen. Kurioserweise hatte ich im Grundkurs Religion in der K12 die gleiche Lehrerin, die nach einigen Monaten krankheitsbedingt langfristig ausfiel, und ein Vierteljahr lang fiel Religion wieder aus, bis wir als Vertretung die gleiche Lehrerin wie damals in der 5. im zweiten Halbjahr bekamen.

Sarek